

61. JAHRGANG  
Dezember 2012

Nr. 12/2012



Der

# Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



*Der Vorstand des Bahrenfelder Bürgervereins  
wünscht allen Mitgliedern und Lesern unseres Blattes  
eine schöne, friedliche und besinnliche  
Advent- und Weihnachtszeit*

#### **Aus dem Inhalt:**

Berichte, Geschichten und Bilder aus unserer Vereinsarbeit



Der  
**Bahrenfelder**

**Herausgeber:**

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

**Redaktion und Geschäftsstelle:**

Hans-Werner Fitz,  
Bahrenfelder Chaussee 120  
22761 Hamburg,  
Tel.: 040 - 89 16 31

**Bankverbindung:**

Haspa, Kto. Nr. 1044 249 751  
BLZ 200 505 50

**Vorstand:**

Hans-Werner Fitz  
22761 Hamburg, Bahrenfelder Ch. 120  
Tel. 89 16 31, FAX 89 62 43  
E-mail: hans-wernerfitz@alice-dsl.de

**2. Vorsitzende:**

Renate Weidner  
22761 Hamburg, Von-Hutten-Str. 29,  
Tel. 040 - 53 27 61 34  
E-mail: Renateweidner@gmx.de

**Schatzmeisterin:**

Marianne Nuskowski  
22761 Hamburg, Wittenbergstr. 8  
Tel. 890 31 92  
E-mail: Marianne\_Nuskowski@gmx.de

**1. Beisitzer:**

Peter Feddersen  
22761 Hamburg, Regerstraße 37

**1. Schriftführer:**

Dietrich Böhring  
Haubachstr. 50, 22765 Hamburg

**Ausschüsse:**

**Bildungs- und Kulturausschuss:**

Renate Weidner  
Von-Hutten-Str. 29,  
22761 Hamburg,  
Tel. 0172-80 70 491

**Sozialausschuss:**

Margrit Mischke  
Regerstraße 52  
22761 Hamburg,  
Tel.: 040 - 899 28 08

**Kommunal- und Verkehrsausschuß:**

Horst-Werner Liedtke  
Bahrenfelder Chaussee 16  
Tel. 89 55 65

**Abgeordnete für den Zentralausschuss:**

Renate Weidner, Marianne Dietz,  
Marianne Nuskowski, Traute Paulsen,  
Christa Markmann

**Verlag, Anzeigen und Herstellung:**

Soeth-Verlag Ltd.,  
Markt 5, 21509 Glinde  
Tel. 040 - 18 98 25 65,  
Fax 040 - 18 98 25 66  
E-Mail: info@soeth-verlag.de  
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

## Unsere Geburtstagskinder im Dezember und Januar

Wir wünschen allen „Geburtstagskindern“ und Jubilaren  
Gesundheit und Zufriedenheit.

- |                            |                             |
|----------------------------|-----------------------------|
| 5.12. Ursula Reents        | 1.1. James Kölle            |
| 8.12. Norbert Nielsen      | 2.1. Marianne Lux           |
| 10.12. Uta Wüsthoff        | 3.1. Sabine                 |
| 10.12. Victor Lauer        | von Oppeln-Bronikowski      |
| 11.12. Hans-Joachim Schulz | 5.1. Thomas Eggert          |
| 14.12. Ralf Sölter         | 6.1. Gret Marie Rupp-Unger  |
| 17.12. Waltraut Werner     | 6.1. Renate Brosig          |
| 17.12. Claudia Wolczyk     | 7.1. Gerd Hett              |
| 19.12. Karin Tessmann      | 7.1. Traute Paulsen         |
| 20.12. Wilma Frank         | 9.1. Barbara Beeth          |
| 22.12. Lieselotte Fritsch  | 9.1. Thomas Reif            |
| 28.12. Ingrid Ferck        | 11.1. Hannelore Hatje       |
| 29.12. Hans-Günter Schmidt | 13.1. Anneliese Rottenfüser |
| 31.12. Michaela Jensen     | 20.1. Magrit Schulz         |
|                            | 23.1. Horst Werner Liedtke  |
|                            | 25.1. Peter Feddersen       |
|                            | 29.1. Frank Kuhlmann        |



### Besondere Geburtstage

- |                              |          |
|------------------------------|----------|
| 22.12. Lieselotte Fritsch    | 80 Jahre |
| 28.12. Ingrid Ferck          | 75 Jahre |
| 2. 1. Marianne Lux           | 80 Jahre |
| 7. 1. Traute Paulsen         | 75 Jahre |
| 13. 1. Anneliese Rottenfüser | 80 Jahre |
| 23. 1. Horst Werner Liedtke  | 60 Jahre |

Als Neumitglieder begrüßen wir ganz herzlich:  
Harald und Helga Hahn aus der Von-Sauer-Str.



Werden Sie doch auch Mitglied und stärken Sie unsere  
Gemeinschaft, und profitieren Sie  
von den interessanten Veranstaltungen, die wir anbieten.



**HAUSTECHNIK  
SIERSLEBEN**

• SANITÄR • DACH • HEIZUNG

Notkestraße 3 · 22607 Hamburg **NOTDIENST (0171) 880 82 90**  
Tel. 040 894222 · Fax 040 8902833 · [www.haustechnik-siersleben.de](http://www.haustechnik-siersleben.de)

# Der Bahrenfelder Bürgerverein informiert!

## Veranstaltungen ab Dezember 2012

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

**Eine Bitte:** Wer an einer angemeldeten Führung nicht teilnehmen kann, melde sich bitte vorher ab, damit die Gruppe nicht unnötig wartet, und eventuelle Gäste von der Warteliste nachrücken können. Für bereits bezahlte Plätze muss selber für eine Ersatzperson gesorgt werden.

**So. 9.12. Weihnachtsmarkt in Schwerin.** Handwerk zum Stauen, anfassen und kaufen auf dem Schlachtermarkt in Schwerin. Wir fahren mit der Bahn. Abfahrt 11 Uhr; Rückkehr ca. 21 Uhr. Anmeldungen bei Renate Weidner; Tel. 53276134.

**Di. 11.12. Advent-Bazar in der Grundschule Mendelssohnstr. 86 von 16- 19 Uhr.**

**Mi. 12.12. Kaffeenachmittag im Pö á Pö.** Um 15 Uhr. Anmeldungen bitte bei Margrit Mischke; Tel. 8992808

**Fr. 14.12. weihnachtliches Grünkohlessen des BBV** im Bahrenfelder Forsthaus. Eine „Oldie“ Band sorgt für die Unterhaltung. Alternativ gibt es auch wieder Pannfisch. Eine große Tombola ist wieder dabei. Letzte Anmeldungen bitte bis 10.Dez. 12 Uhr telef. unter 891631 bei Fitz. Preis für Mitglieder 18,-€; Gäste 23,-€. Eine Mitgliederversammlung findet im Dezember nicht statt.

**ARTE CORALE am 10. und 11. Dezember** in der Petrikerche wurde am 6.11 ganz überraschend abgesagt. Damit ist wohl endgültig Schluss mit dieser schönen Veranstaltung. Unsere Gäste wurden informiert und bekommen ihr Geld zurück.

**Fr. 14.12. 15 Uhr. Weihnachtsmärchen der Bühne Bumm** „vom kleinen Maulwurf der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat.“ Ein vergnügliches Detektivspiel mit viel Tanz und Musik für Kinder ab 3 Jahren. Wo? VAF (Verein Aktive Freizeit) Bertrand Russell-Str.

**Sa. 15.12. Die traditionelle 6. Waldweihnacht um 19 Uhr im Volkspark** auf der Freilichtbühne neben dem Bauernhaus (beim Minigolf-Platz) Die Vorbereitungen laufen. Es wird sicher wieder ganz stimmungsvoll.

### Zum planen für 2013:

**Mi. 9.1.2013. Kaffeenachmittag im Pö á Pö.** Um 15 Uhr. Anmeldungen bitte bei Margrit Mischke; Tel. 8992808

**Do. 10.1.2013 Mitgliederversammlung** um 19 Uhr im Bahrenfelder Forsthaus. Wir werden eine nette kleine Modenschau für „Senioren“ zu sehen bekommen.

**Mi. 9.2. 2013. Kaffeenachmittag im Pö á Pö.** Um 15 Uhr. Anmeldungen bitte bei Margrit Mischke; Tel. 8992808

**Do. 10.2.2013 Mitgliederversammlung** um 19 Uhr im Bahrenfelder Forsthaus. Ein konkretes Programm stand bei Redaktionsluß am 15.12. leider noch nicht fest.

**So. 24. Febr. 2013 Erster Neujahrsempfang des BBV** (näheres in der Januar Ausgabe ) von 11-13 Uhr mit Gästen anderer Vereine und Institutionen in der Stadtteilschule Regerstr. 21

**Mi.13.3. 2013. Kaffeenachmittag im Pö á Pö.** Um 15 Uhr. Anmeldungen bitte bei Margrit Mischke; Tel. 8992808

**Do. 14.3.2013 Mitgliederversammlung** um 19 Uhr im Bahrenfelder Forsthaus. Ein Programm stand bei Redaktionsluß am 15.12. noch nicht fest.

**Mi. 20.3. Hamburg räumt auf:** (Aktion vom 18.-27.3.) Wir sind wieder dabei, wie all die Jahre davor. Hinterher gibt es wieder eine „Stärkung“ im „Schweinske“ Zeit 10-12 Uhr. Mitstreiter melden sich bitte bei Herrn Fitz Tel. 891631 an. Handschuhe und Müllsäcke werden gestellt.

**Sa. 23.3. 2013 Krokusblütenfest in Husum.** Wir werden mit dem „eigenen“ Bus fahren. Preis 34,-€ incl. Mittagessen. Ein zusätzliches Programm an diesem Tag ist noch in Arbeit. Es wird aber sicher wieder ein schöner Ausflug werden. Anmeldungen bitte schon möglichst bald (um planen zu können) und an den Versammlungen im Januar und Febr. (falls dann noch Plätze frei sind) telef. unter 0172-8070491 Renate Weidner; oder 891631 bei Fitz;

**Sa. 13.4.2013 Jahreshauptversammlung des BBV** im Bahrenfelder Forsthaus bei Kaffee und Kuchen um 15 Uhr.

**Sa. 8.Juni 2013; Besuch der schönen Stadt Lüneburg** mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



Markt 5 • 21509 Glinde  
Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66

info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

*Der Soeth-Verlag wünscht seinen Anzeigenkunden und den Lesern frohe Festtage sowie ein gesundes neues Jahr.*

## Wat löppt in und um Bahrenfeld“

Unter dieser Rubrik möchten wir interessante Veranstaltungen der nächsten Zeit aus Vereinen, Schulen, Gemeinden und Theatern zu Ihrer Information vorstellen. Wenn Sie als Verein etc. Interesse an einer (kostenlosen) kurzen Veröffentlichung haben, melden sie dies bitte spätestens bis zum 13. des Vormonates der Herausgabe an die Redaktion: hans-wernerfitz@alice-dsl.de oder Tel. 891631

**Grundschule Mendelssohnstr. Advent-Bazar** am 11.12. von 16-19 Uhr in den Räumen der Schule Mendelssohnstr. 86

\*

### LICHTHOF THEATER

**Mendelssohnstraße 15** bietet an: **Hoffmanns Erzählungen 46 Vol.%** - Ohne seinen Alkohol und seine Muse kann Hoffmann nicht schreiben. Zügelloser Genuss hochprozentiger Alkoholika treibt ihn gerne und oft in jenen Weinkeller, in dem er seine Erzählungen zum Besten gibt. Drei Erzählungen vergangener Liebschaften verranken sich zu einem Portrait.

Termine: Fr. 7.12./Sa.8.12./ So.9.12./Do. 13.12./ Sa.15.12./ So. 16.12./ Fr. 21.12./ Sa. 22.12./ So.23.12. Beginn jeweils 20.15 Uhr. Sonntags 19.00 Uhr. Kartenpreis 15,-€  
Sylvestergala am 31.12. um 22 Uhr (Karten 30,-€)

\*

### VAF

**Fr. 14.12. 15 Uhr. Weihnachtsmärchen der Bühne Bumm** „vom kleinen Maulwurf der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat.“ Ein vergnügliches Detektivspiel mit viel Tanz und Musik für Kinder ab 3 Jahren. Wo? VAF (Verein Aktive Freizeit) Bertrand-Russell-Str.  
In der Gymnastikhalle.

## Liebe Bahrenfelder,

einmal muß ich mich noch zu Wort melden, um mich von Ihnen zu verabschieden.

Seit dem 1. November leiste ich mir den Luxus, in zwei Wohnungen zu wohnen, obwohl ich es mir eigentlich gar nicht leisten kann. „Nur der Not gehorchend, nicht dem eigenen Triebe“.

Da ich nur noch am Rollator gehen kann und nur kurze Strecken mit einem Stock, brauch ich einen Fahrstuhl.

Die letzte Etappe beginnt; ich wohne demnächst im Fasanenhof in Bönningstedt; PLZ 25474; Dammfelder Weg 1. Nur schräg gegenüber wohnt meine Tochter, durch die ich dann Hilfe habe.

Ich danke Ihnen allen für die schöne Zeit, die wir miteinander im Bahrenfelder Bürgerverein hatten. Für die Mithilfe im „Pö á Pö“, für die Mithilfe im Sozialausschuss, für's austragen unserer Vereinszeitung, wenn ich wegen der Knie OP verhindert war; für die Hilfe im Holstenkamp (Pflegen und Wohnen), anfangs sogar mit selbstgebackenen Kuchen auf den verschiedenen Stationen. Nicht zu vergessen die Naturalienspenden und die Mithilfen bei den Osterfeuern zugunsten der Sozialarbeit, wobei unser 1. Vorsitzender beim ersten mal noch seine Zweifel hatte, ob es ein Erfolg würde. Die weiteren waren dann ein Anziehungspunkt für viele, auch bei Nichtbahrenfeldern. Es kam, trotz Alkoholausschank nie zu Ausschreitungen sondern blieb ein harmonisches Treffen.

In Zukunft werde ich, so oft es geht, an den Veranstaltungen des Bürgervereins teilnehmen; sicherlich leider nicht mehr bei allen.

Nun wünsche ich Ihnen eine frohe und gesegnete Advent- und Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr 2013.

Ihre

*Marianne Dietz*

### Nachsatz

Auch wir, die Mitglieder und besonders der Vorstand möchten sich an dieser Stelle auch noch einmal (zusätzlich) bedanken für all die geleistete Arbeit und den tollen Einsatz all die vielen Jahre über. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Gesundheit, Ruhe und Gelassenheit und ab und zu ein Wiedersehen.

*Hans-Werner Fitz*

## Der Bürgerverein in Boltenhagen.

Vier erholsame Tage an der Ostsee vom 6. Bis 9. Oktober standen auf dem Programm.

Mit den Regionalzügen und dem Mecklenburg-Vorpommern Ticket wurde es eine sehr günstige Anfahrt. 16 Mitglieder hatten sich zusammen gefunden um sich den Wind um die Nase wehen zu lassen. Um Treppen auf dem Bahnsteig zu umgehen, ging es von Wismar aus mit dem Bus weiter nach Boltenhagen. Renate Weidner hatte schon lange vorher Doppel- und Einzelzimmer in sehr zentraler Lage an der Mittelpromenade gebucht. „John Brinkmann“, ein großes Hotel, in dem wir gut untergebracht waren. Der Weg zum Wasser, bzw. zur Strandpromenade und der Seebrücke war nur ein Katzensprung. Nach der Ankunft im Nachmittag galt es erst einmal das Gelände erkunden. Der erste Abend klang dann im Hotel bei gutem Essen und anschließendem Spiele-Abend aus. Nach einem gemeinsamen sehr reichlichen und guten Frühstück und einem Bummel durch den kleinen schönen Ort mit seinen hü-





leckeres Abendessen á la card im Restaurant „Zur Seebrücke“ geben. Am Nachmittag war ein noch eine Shuttle-Bus Tour zu einem Bauernmarkt mit Café in Boltenhagen/Redewisch eingeplant. Kaffee und Kuchen waren auch hier für uns vor reserviert und man konnte zusätzlich in dem nett gestalteten Bauernmarkt nach Schnick-schnack oder anderen Mitbringseln stöbern. Bevor es zum Abendessen ging noch mal ein Bummel durch den Ort und die Textilangebote begutachten, (und zugeschlagen) und natürlich an den Strand und die auf die Seebrücke, die 290 Meter in die Ostsee hinausragt. Nach dem Abendessen bei ausreichend Klönschnack wieder ein

schen Häusern an der Promenade wartete „Carolinen“ auf uns. Eine kleine Eisenbahn auf Rädern. Wir hatten eine Rundfahrt durch den Ort und zur Steilküste gebucht. Eine enge, aber lustige Fahrt mit guter und launiger Erklärung. Leckere Stände mit Fischbrötchen und echter Thüringer Bratwurst halfen, den Mittag gut zu überstehen, denn abends sollte es wieder ein gemeinsames



Absacker im Hotel oder für die „Spieler“ noch eine Runde Karten. Am nächsten Morgen sollte von der Seebrücke aus eine Schifffahrt nach Wismar für uns starten. Aus der Seefahrt am nächsten Tag wurde nichts. Der Wind blies mit Windstärke 8. Der Kapitän mußte absagen. Also fuhren wir mit dem Bus nach Wismar. Auch das war eine schöne Fahrt. Am ZOB Bahnhof angekommen sahen wir gerade einen Doppeldeckerbus, der Stadtrundfahrten anbot. Fischbrötchen kaufen und hin zum Bus, der gerade wieder am Hafen eingesetzt wurde. Ich konnte mir gar nicht vorstellen, wie man in dieser kleinen Stadt eine Stunde Rundfahrt interessant veranstalten wollte.

Aber ich wurde eines besseren belehrt. Es war eine tolle Fahrt mit großartiger Erklärung, nicht vom Band, sondern authentisch und direkt durch einen tollen Stadtführer. Auch vor den kleinsten und schmalsten Straßen der Stadt wurde nicht halt gemacht, sondern: „Augen zu und durch.“ Bei herrlichem Sonnenschein ging es dann noch einmal zu Fuß durch die wunderschöne Altstadt mit dem berühmten Marktplatz mit der Wasserkunst. Ich hatte die Stadt ein paar Monate nach der Wende gesehen; nicht wiederzuerkennen. Eine Kaffeepause auf dem Marktplatz, der nur so von Touristen wimmelte, mußte auch sein, bevor es um 15 Uhr wieder ab ZOB mit dem Bus zurück ging.

Der Abend sah uns dann wieder im „Seebrücken-Restaurant“, wo wir in einem separaten Raum wieder vorzüglich „dinierten“. Nach einem wieder ausgiebigen Frühstück war auch schon wieder an die Abreise zu denken, die zur Mittagszeit vorgesehen war. Also Koffer aus den Zimmern und im Hotel deponieren um die letzten Stunden Seeluft zu schnuppern und die Geschäfte unsicher zu machen.

Boltenhagen ist wirklich ein schöner und abwechslungsreicher Ort an dem man gerne mal wieder ein paar Tage die Seele baumeln lassen kann oder auf gemieteten Rädern oder E-bikes die Gegend erkunden kann.

*Hans-Werner Fitz*

## Weihnachten

*Horcht! Die Weihnachtsglocken  
läuten*

*Über eurem, über unserem Land.  
Grenzen-was die schon bedeuten,  
Wir stehn all in Gottes Hand.*

*An ihn glauben, auf ihn hoffen  
Müssen wir zu jeder Zeit;  
Dann sind alle Grenzen offen.  
Es versiegt das Leid.*

*Grad in diesen Weihnachtstagen,  
Gläubig wir zusammen stehn,  
Und wir brauchen nicht zu fragen,  
Wann das Wunder wird geschehn.*

*Hans Harbs*

*(ingesandt von unserem  
Mitglied Gerd Dittmeyer)*

## Weihnachtslied.

(Teodor Storm)

*Vom Himmel in die tiefsten Klüfte,  
ein milder Stern hernieder lacht;  
vom Tannenwalde steigen Düste  
und hauchen durch die Winterlüfte  
und kerzenhelle wird die Nacht.*

*Mir ist das Herz so froh erschrocken.  
Das ist die liebe Weihnachtszeit!  
Ich höre fern her Kirchenglocken,  
mich lieblich, heimlich verlocken  
In märchenstille Herrlichkeit.*

*Ein frommer Zauber hält mich wieder,  
anbetend, staunend muß ich steh'n,  
es sinkt auf meine Augenlieder  
ein goldner Kindertraum hernieder.  
Ich fühl' s, ein Wunder ist gescheh'n.  
ausgesucht von Margrit Mischke*

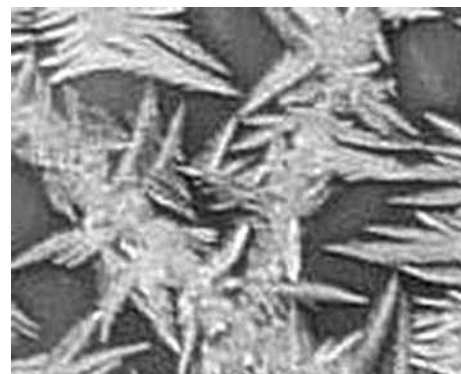
## Was ist das?

**Aus der Nähe wirkt alles ein  
wenig anders!**

Für die richtige Lösung verlosen wir wieder unter den richtigen Antworten 1 Flasche Wein.

Lösung und Gewinner in der nächsten Ausgabe.

Lösungen bitte schriftlich an die Redaktion (siehe Impressum)



### Auflösung aus der letzten Ausgabe:

Der Blütenstempel einer Lotusblüte im Arboretum, Ellerhop



Einen Gewinner hatten wir diesmal leider auch nicht.

*Magrit Schulz*

**LOTTO-TOTO + TABAKWAREN  
BÜROBEDARF + SPIELWAREN**

22761 Hamburg · Norburger Stieg 1 · Telefon 89 17 83

*Allen unseren Kunden ein  
frohes Weihnachtsfest  
und ein  
glückliches Neues Jahr!*



## Ein Weihnachtsgeschenk mit Folgen

von Anne-Margret Rietz

Einmal schenkte Janina mir zu Weihnachten eine Handarbeit. Janina war damals wohl etwa 8 oder 9 Jahre alt und ich hatte in der Vorweihnachtszeit bemerkt, dass sie heimlich an etwas werkelt. Das Geschenk war sorgfältig verpackt, mit Klebestreifen befestigt und mit Bändern verschnürt, so dass es etwas mühsam war, das Päckchen zu öffnen. Was herauskam war ein etwa 55 cm langes Gestrück; bis zur Hälfte rot, die andere Hälfte blau. In der Breite - na, sagen wir- unterschiedlich. Es verjüngte sich nämlich zur Mitte hin und wurde zum anderen Ende hin etwa wieder so breit wie am Anfang. Janinas Augen waren erwartungsvoll auf mich gerichtet. Wie reagieren? So legte ich mir den Schal,- denn er war unweigerlich als solcher gedacht -, wenn auch ursprünglich vielleicht einmal als Topflappen geplant, um den Hals. Er passte ungefähr eineinviertelmal herum. Wie und wann sollte ich den wohl tragen? Halb blau, halb rot. Baumwolle? Die Erleuchtung "Wir nehmen ihn als unseren Gesundheitsschal!" Das war gewissermaßen ein Ritterschlag für das Produkt und die Heimwerkerin. Und so wurde es gemacht. Der Schal bekam im Laufe der Zeit magische Kräfte. Wer von den Kindern Halsweh hatte, oder wem eine Erkältung drohte, verlangte nach dem Gesundheitsschal; und seltsamerweise förderte er den Heilungsprozess beträchtlich. Er verlieh Sicherheit. Ich bin nicht todkrank und muss sterben. Um meinen Hals liegt ja der Gesundheitsschal. Inzwischen sind die Kinder groß; haben eigene Kinder. Aber der Gesundheitsschal tut auch dort noch seine segensreichen Dienste und wird vielleicht auch in die darauf folgende Generation noch weitergereicht werden.

*Eingesandt von Anne Voss*

# Einladung

zum weihnachtlichen Grünkohlessen  
( alternativ Pannfisch)  
des Bahrenfelder Bürgervereins  
am Freitag den 14. Dezember um 18 Uhr im  
**Bahrenfelder Forsthaus**  
mit Unterhaltungsmusik und Tombola

Einlass ab 17 Uhr  
keine Tischreservierung

Mitglieder 18,-€; Gäste 23,-€

Anmeldeschluss ist Montag der 10. Dezember bis 12 Uhr  
unter 891631 Fitz

## Tschüss.

Eine traditionsreiche Gastronomie, die "Vierländer Kate" im Altonaer Museum gibt es ab Ende des Jahres nicht mehr. Sie haben es vielleicht in der Presse gelesen Mit dem Umbau des Museums ab Januar 2013 wurde der langjährigen Pächterin Susanne Perro gekündigt.. Wir haben dort manche schöne Feier und Veranstaltung erleben dürfen. Eine Nachfolge in ähnlicher Art, die zum Museum passt, wird es in Zukunft wohl nicht mehr geben, auch nicht in der alten Kate, die wohl eine andere Funktion erhält. Wie ich finde, äußerst schade! Danke Susanne für die netten Stunden und alles Gute für die Zukunft.

*Hans-Werner Fitz*



**Hausmakler seit 1922**

Wir  
**bewerten,  
verkaufen,  
vermieten,  
verwalten**

auch Ihre Immobilie gern.



Hausmakler Ernst Simmon & Co.  
Waitzstraße 18, 22607 Hamburg  
www.simmon.de, Tel. 89 81 31



## Willkommen in den Jahreszeiten des Paradieses.

(Meckelnborger Platt von Fritz Reuter)

„In wecker Gegend lag denn nu den Paradiesgorn?

Doch wohl dor, wo dat tuierst drög worden is

und wo de irsten Minschen makt sünd,

bi Groten Bäbelin, Serrahn un Krakow.“

„In welcher Gegend lag denn nun der Paradiesgarten?

Doch wohl da, wo es zuerst trocken geworden ist,

und wo die ersten Menschen gemacht wurden,

bei Groß Bäbelin, Serrahn und Krakow.“

Zu dieser Schlussfolgerung kam der mecklenburgische Heimatdichter Fritz Reuter 1860 in seiner „Urgeschichte von Mecklenburg“, nachdem er Krakow kennen gelernt hatte.

In Würdigung dieser durchaus treffenden Aussage setzten Stadtväter und Sponsoren Krakows dem Dichter zu seinem hundertsten Geburtstag 1910 einen Gedenkstein.

Dieses Paradies hat bis heute an seiner Schönheit nichts eingebüßt. Hier findet man eine weite Naturlandschaft vor, die zu jeder Jahreszeit ihren besonderen Zauber ausübt.

Hier gab es Balsam für die Großstadtseele, beschrieb kürzlich eine Journalistin diese Gegend.

Hier schien die Zeit keine Rolle zu spielen. Wir ließen den Terminkalender zu Hause und tauchten ein

in die Unendlichkeit der Natur. Wir ließen die Seele baumeln in einer unendlich schönen Landschaft, die mit Aktivitäten an frischer Luft, kulinarischen Genüssen und kulturellen Erlebnissen gespickt war.

Die hügelige Landschaft östlich von Krakow am See mutet an wie ein Mittelgebirge und wird deshalb Mecklenburgische Schweiz genannt. Weite Wälder, klare Seen, und faszinierende Moore machen den Reiz der Landschaft aus. Auf den beschilderten Wegen kann man mit etwas Glück nachhaltige naturerlebnisse erfahren. Krakow am See liegt gewissermaßen mitten in Mecklenburg. Die zentrale Lage und die gute Verkehrsanbindung ermöglicht es Tagesausflüge in alle Richtungen zu unternehmen um die ganze Vielfalt des Landes kennen zu lernen. Die Monumente der Backsteingotik in den Hansestädten, die Schlösser, Herrenhäuser und Feldsteinkirchen in idyllischen mecklenburgischen Dörfern und die vielen Highlights in dieser Gegend bieten von Krakow aus viele Ausflugsziele.

Wir entdeckten die Schäferbuch von Dobbin. Sie wurde 1987 als Naturdenkmal ausgewiesen, weil sie mit ihrer bemerkenswerten Gestalt und der vom Wind geformten Krone ein besonderes Wahrzeichen in der Feldmark darstellt. Sie ist mit einem Stammumfang von über 8 Metern die stärkste Buche in Mecklenburg-Vorpommern. Anfang der 1990er Jahre schätzte ein Schweizer Forstingenieur das Alter auf etwa 200 Jahre. Standort: Naturpark Nossentiner/ Schwinzer Heide.

*Margrit und Manfred Mischke*

## Die Quitte.

Wenn im Spätherbst das Laub gefallen ist, mischt sich mancherorts in die feuchtkalte Luft ein intensiver Duft, er an das Aroma von Rosen und Zitronen erinnert. Es ist der Duft reifer Quitten, die goldgelb durch die bizarren Äste knorriger Bäume leuchten. Seit nunmehr 4000 Jahren betört die Quitte unsere Sinne. Geboren in Persien eroberte sie bald ganz Europa. So war sie im antiken Griechenland die heilige Frucht der Aphrodite, das Symbol für Glück, Liebe, Fruchtbarkeit und ein langes Leben. Ihr Geschmack war in Frankreich so hoch geschätzt, dass man Quitten als Geschenk darbrachte. So verführerisch Quitten auch duften, ihr säuerlich herbes Fruchtfleisch unter der pelzigen Schale ist zunächst holzig und hart. Erst gekocht und gesüßt entfaltet sie ihr vollkommenes Aroma in feinen Marmeladen, Gelees, Kompott und Likör.

Als leidenschaftlicher Quittenliebhaber bin ich von der köstlichen Frucht jedes Jahr wieder angetan. Sie ist schwierig zu verarbeiten und ist trotzdem ein unermeßlicher Schatz. In diesem Jahr gab es sehr viele große Früchte, die im November noch am Baum auf die Ernte warteten. Wie schon erwähnt, lassen sich zahlreiche Delikatessen daraus herstellen. Der angenehme Duft der Quitte entsteht aus mindestens achtzig Aromen, also ein verführerischer Duftspender.

*Manfred Mischke*

### Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911  
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105  
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte  
[www.kuhlmann-bestattungen.de](http://www.kuhlmann-bestattungen.de)



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg